

Eden Hotel
schönstes Hotel Wiesbadens

Die feine Damen-Unterkleidung
Webergasse 1 Schirg im Hotel Nassau

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückerstattung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 60, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 5704
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 316.

Samstag, 12. November 1927.

61. Jahrgang.

Ausländer in Wiesbaden.

Im Monat Oktober wurden von amtlicher Seite (als Kurgäste und Passanten) 12752 Fremde gezählt, darunter befanden sich 2554 Ausländer, eine Zahl, die für einen Monat, der als Reisezeit nicht mehr stark in Betracht kommt, als recht hoch bezeichnet werden muss. Dass Wiesbaden noch für Oktober mit einer derart stattlichen Fremdenzahl aufwarten kann, beweist, wie gross die Anziehungskraft unseres Kurortes und Heilbades ist, und welchen Ruf die Wiesbadener Herbstsaison besitzt.

Unter den ausländischen Gästen stehen die Amerikaner mit 1100 an der Spitze, ihnen folgt Holland mit 477, England mit 218, Polen mit 101, Besuchern, die Schweiz mit 107, Österreich mit 98, Frankreich mit 89, die Tschechoslowakei mit 48, Russland mit 39 Besuchern. Schweden und Dänemark schickten 37 resp. 35 Gäste zu uns. Belgien 30, Norwegen 26, Danzig 24, ebensoviel die russischen Randstaaten. Ferner zählte man 17 Italiener, 14 Spanier, 9 Rumänen, 8 Ungarn und 8 Besucher aus Luxemburg. 17 Besucher stammten aus Asien, Afrika und Australien.

Aus dem Kurhaus.

Lustiger Abend.

Gustav Jacoby gibt, wie bereits mitgeteilt, morgen Sonntag 20 Uhr im kleinen Saale einen lustigen Abend. Jacoby, der in kurzer Zeit mit seinem Humor alle deutschen Großstädte erobert hat, wird ein ganz besonders lustiges Programm bringen. Es sei noch darauf aufmerksam gemacht, dass Gustav Jacoby nur diesen einen Abend gibt, da er für auswärtige Gastspiele bis Januar 1929 verpflichtet ist. Der Vorverkauf hat bereits begonnen.

Hauptmann-Abend.

Anlässlich des Dichters 65. Geburtstag findet am Dienstag, den 15. d. M., 20 Uhr im grossen Saale ein „Gerhart Hauptmann-Abend“ statt. Geheimrat Grütz-macher spricht über Hauptmanns Weltanschauung; Charlotte Christann aus „Hanneles Himmelfahrt“, aus dem „Festspiel 1913“ u. a. Der Abend wird mit Darbietungen des städtischen Kurorchesters unter Leitung von Musikdirektor Jmer eingrahmt.

Theater und Kunst in Wiesbaden.

— **Laholm-Konzert.** Das Konzert unseres jugendlichen Heldenentors Eyvind Laholm findet Montag, den 14. November, 20 Uhr im Kasino unter Mitwirkung des Pianisten Anton Rohden (Leipzig) statt. Karten bei Wolff, Stöppler und Engel.

— **Verdis Oper „Ernani“**, die morgen Sonntag in neuer Einstudierung und Inszenierung gegeben wird, wurde zum letzten Male am 20. März 1872 im alten Hoftheater aufgeführt. Von den damaligen Leitern der Vorstellung, sowie von den Vertretern der Hauptrollen ist niemand mehr am Leben, doch gibt es noch manchen alten Wiesbadener, der sich auf die damals sehr glanzvolle Aufführung besinnt. Die Titelrolle sang der einst weltberühmte Tenor Caffieri. Im Gegensatz zu der in Italien üblichen Streichung des letzten Aktes der Oper (wodurch ein glücklicher Schluss der Oper ermöglicht wurde), spielte man in Wiesbaden schon damals, wie auch jetzt, die Oper vollständig zu Ende.

— **Das dritte Symphoniekonzert im Staatstheater** findet am Dienstag, den 15. November, statt. Es bringt als Solisten den Klaviervirtuosen Wladimir Horowitz, mit dem Bedeutendsten unter den Pianisten der jüngeren Generation; er wird das Klavierkonzert B-moll von Tschairowsky spielen. Die weitere Vortragsfolge enthält die Serenade Nr. 6 von Mozart und „Planeten“ von Holst. Die Leitung des Konzertes hat Generalmusikdirektor Rosenstock.

— **Erstaufführung „Der Patriot“.** Als nächste Neuheit wird im Grossen Haus das Schauspiel „Der Patriot“ von Alfred Neumann, dem Träger des vorjährigen Kleistpreises, vorbereitet. Spielleitung: Horst Hoffmann. Die Erstaufführung findet am Samstag, den 19. November, statt.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Deutschland ist das Land, das Gesundheit bringt.

Der amerikanische Schriftsteller Edwin Robert Petre schreibt in den von der Atlantic-Conference herausgegebenen und in weitestem Umfange verbreiteten Presse-Bulletins über Deutschland als das Land, das Gesundheit bringt:

„Solange ich das reisende Publikum kenne, habe ich mit dem Begriff Deutschland nicht nur die Romantik des Mittelalters verbunden, und nicht nur die Freude an der Schönheit, die uns am Rhein begegnet, sondern auch das Glück der Gesundheit. Seit den Anfängen der Weltgeschichte hat Deutschland schon den Ländern der Erde Gesundheit gebracht, die so wichtig für das Wohl des Menschen ist. Zerrüttete Nerven und verbrauchte Körper haben hier das gefunden, was sie überall vergeblich suchten. Und die Kranken und Krüppel beherrschen nicht das Bild, so wie man es manchmal in Heilorten anderer Länder findet. Namen tanzen durch das Alphabet; wie Altheide, Nauheim, Wiesbaden... deren sich mancher glückliche Mensch in England, Frankreich und Amerika in steter Dankbarkeit für das erneute Interesse am Leben und seinen Freuden erinnert. Für meine Gesundheit ins Ausland gehen, heisst für die meisten: Deutschland besuchen.“



META-BRENNSTOFF u.
META-APPARATE
Erich Stephan
Kleine Burgstr. — Ecke Häfnergasse
Achten Sie bitte auf diese Marke.

Unentbehrlich für die Dame ist das Meta-Bügeleisen

mit umlegbarem Griff. Es ist mit
Meta-Brennstoff leicht u. schnell auf
jedem Meta-Apparat zu erhizen u.
ist folglich an keinen elektrischen
Strom gebunden. Das Meta-Bügel-
eisen setzt sie daher in den Stand,
kleine Schäden sofort u. selbständig
auszubessern.



— **Rheinstädtchen bei Wiesbaden.** Kiedrich. Dieser Ort, etwas abseits von der Landstrasse, ist ein Märchen, so recht zu erzählen und zu erleben im Herbst, wenn die Nebel über dem Rheingau liegen, die Umrisse des Scharfensteins gespenstisch hervorlugen und abendliche Stille über dem Hof zwischen den zwei Kirchen Kiedrichs ruht. Dieses Gotteshaus und die Kapelle hinterlassen einen unauslöschlichen Eindruck, der noch verstärkt wird, wenn beim flackernden Licht der Kerzen ein Priester an einem der Seitenaltäre betet. Uraltel Messbücher und Weihrauchbecken stehen im Chor, ein mystisches Dunkel und die im Schatten liegenden Steindenkmäler über seit Jahrhunderten schlafenden Ritters geben dem Bild ein eigenartiges Gepräge. So war es auch, als wir nachmittags Kloster Eberbach betraten, in dessen verlassenen Steinhallen uns ein unheimliches Gefühl der Verlassenheit, ja der Furcht überfiel. Feucht, dumpfig, düster, und wir würden nicht staunen, wenn hinter irgendeinem Pfeiler ein ruheloser Mönch hervorträte, über die Ewigkeit nachgrübelnd, wie weiland sein Konfrater in Heisterbach. — Eltville. In Eltville muss man sich ans Rheinufer setzen. Das ist

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Samstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 16 und 20 Uhr.

(Programme siehe Seite 2).

Theater: Staatstheater: 19 Uhr „Die lustigen Weiber von Windsor“. Kleines Haus: 19.30 Uhr: „Doktor Knock“.

(Programme siehe Seite 2).

Ausstellungen: — Galerie Banger (Luisenstrasse), Kunstsalons Aktuaryus (Taunusstrasse), Köpper (Taunusstr.), Schaefer (Moritzstr. 54) — Altertumsmuseum 15—17 Uhr.

Naturhistorisches Museum 10—13 Uhr.

Traubenkur. Am Kochbrunnen 9—13 und 15—19 Uhr.

Kinos: Ufa-Palast. — Filmopalast. — Kammer-Lichtspiele. — Thaliatheater. — Central-Lichtspiele.

Ausflüge: An den Rhein, Strassenbahn 1 nach Biebrich. Auto-

omnibus nach Schierstein — Neroberg (Drahtseilbahn 14 bis 18.30 Uhr viertelstündlich). — Unter den Eichen, Strassenbahn 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation) — Burgruine Sonnenberg — Wartturm (Bierstadter Höhe, Strassenbahn, Linie 7). — Schläferskopf (Kaiser-Wilhelm-Turm Bahnstation Chausseehaus).

Schach: Täglich 16 Uhr Schachklub im Bierstall (Bärenstr.)

Tontaubenschüssen: Schiessstände Fasanerie täglich.

Schloss-Besichtigung: 10—13 u. 14—16 Uhr.

Kabarets: Parkkabarett.

Abends wird getanzt: Boccaccio. — Taunus-Tanz-Palais und Bar. — Parkbar. — Hotel Metropole 21 Uhr. — Café Wien (Samstag und Sonntag).

Das Wetter: Keine wesentliche Aenderung.

ein fröhliches, bewegtes Bild, wie man es selten am Rheinstrom findet. Der breite Fluss mit stattlichen Inseln, reichem Schiffsbetrieb aufwärts und abwärts; die Nähe der grossen Städte Mainz, Wiesbaden und Frankfurt ist deutlich fühlbar, kokette Motorböthen kommen von Biebrich, schwere Kähne ziehen stromaufwärts, ein stattlicher Frachtdampfer mit der schweizerischen Fahne am Bug zieht gen Basel. Am Ufer aber lagern Berge von Kisten mit sympathischem Stempel: Schaumweine werden hier verladen und in die weite Welt versandt, Kunde gebend vom fröhlichen Charakter der Eltviller, der auch leicht aufbrausend wie Champagner, doch edeln Gehalts ist. Stundenlang kann man hier am Ufer verweilen und wird nicht müde, zu schauen.

Sport.

— **Notizen vom Tennis.** Für das grosse Noël-Hallen-tourier in Paris erwartet man die Teilnahme Betty Nuthalls und Cilli Aussems. — J. G. Ritchie, der Veteran der englischen Tennisspieler, nahm in der Woche, in der er das siebenundfünfzigste Lebensjahr erreicht hat, an den englischen Hallenmeisterschaften im Queens Club teil. Wie erinnerlich, war er hierbei mit Demasius als Partner in der ersten Runde noch erfolgreich. — „Tennis Illustrated“, eine der führenden englischen Fachzeitschriften, schreibt über die für Berlin gegen London angetretenen Spieler, dass sie dazu bestimmt seien, Deutschland zu einer neuen Tenniswelt-machtstellung zu führen. Insbesondere habe Moldenhauer, dessen reine Schläge und Fussarbeit bewundernswert seien, das Zeug zu einem künftigen Weltklassenspieler in sich.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— **Der Nobelpreis für Grazia Deledda.** Die schwedische Akademie hatte über die Verteilung der Nobelpreise für Literatur für die Jahre 1926 und 1927 zu beschliessen. Den Preis für 1926 erhält die italienische Dichterin Grazia Deledda, der Preis für 1927 wird für die eventuelle Verteilung im nächsten Jahr zurückgehalten. Grazia Deledda blickt auf ein sehr umfangreiches Lebenswerk zurück. Die Zweiundfünfzigjährige gilt heute als die erste italienische Romanschriftstellerin. Mit 17 Jahren hat sie ihre ersten Novellen veröffentlicht und seitdem zwei Dutzend Romane geschrieben.

Hamburger & Weyl
Marktstrasse — Ecke Neugasse * Telefon 7526

MODERNES SPEZIALHAUS
für Wäsche-Ausstattungen
Trikotagen für Damen und Herren
Erstlings-Wäsche
Betten und Kinderwagen

Kurhaus Wiesbaden

Samstag, den 12. November 1927.

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Frühkonzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL

Leitung: Hans Göbel

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Der Postillon von Lonjumeau“ . . . Adam
2. Telegraphische Depeschen, Walzer Joh. Strauss
3. Potpourri aus dem Singspiel „Das Dreimäderlhaus“ . . . Schubert-Berté
4. Schlummerlied Schumann
5. Marsch

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Konzertmeister Otto Niesch

Vortragsfolge:

1. Sarazenen-Marsch Ch. Gounod
2. Ouverture zur Operette „Die Irrfahrt ums Glück“ . . . Fr. v. Suppé
3. a) Danse Slave, b) Habanera . . . A. Chabrier
4. Fantasie aus der Oper „Madame Butterfly“ G. Puccini
5. Der verklungene Ton A. Sullivan
6. Hofballtänze, Walzer J. Lanner
7. Potpourri aus der Operette „Der Obersteiger“ K. Zeller

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmr

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Russlan und Ludmilla“ . . . M. Glinka
2. Grosse Ballettmusik aus „Faust“ Ch. Gounod

3. Tarantelle F. Liszt
4. a) Herzwunden, b) Letzter Frühling . . . E. Grieg
5. Walzer aus „Der Rosenkavalier“ Rich. Strauss
6. Tonbilder aus „Das Rheingold“ . . . R. Wagner

Sonntag, 13. November: 11.30 Uhr: **Früh-Konzert**
am Kochbrunnen
16 Uhr: **Symphonie-Konzert**
20 Uhr: **Konzert**
20 Uhr im kleinen Saale:
Heiterer Abend Gustav Jacoby

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Samstag, den 12. November 1927.

253. Vorstellung. 7. Vorstellung. Stammreihe D.

Die lustigen Weiber von Windsor.

Komisch-phantastische Oper in 3 Akten nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel von H. S. Mosenthal.

Musik von Otto Nicolai.

Musikalische Leitung: Richard Tanner.

Personen:

Sir John Falstaff	Franz Biehler
Herr Fluth	Carl Köther
Frau Fluth	A. van Kruswyk
Herr Reich	A. Nosalewicz
Frau Reich	Lilly Haas
Anna Reich	Th. Müller-Reichel
Fenton	Martin Kremer
Dr. Cajus	Fritz Mechler
Junker Spärlisch	Heinrich Schorn
Der Wirt	Alfred Wutschel
Der Aufwärter	Ernst Kuchen
Pitt	Erich Dempewolf
Pott	Richard Mathes
Bürger von Windsor	Edi Seiler
L. Bürger	Emil Bahrdt
H. Bürger	Hans Zeiler
Bürger und Bürgerinnen von Windsor.	Mummenschanz-
Masken, Knechte, Mägde, Aufwärter. Ort der Handlung:	
In und bei Windsor. Zeit: Anfang des 15. Jahrhunderts.	

Anfang 19 Uhr.

Ende gegen 22 Uhr.

Sonntag, den 13. November, Stammreihe C:
Zum ersten Male: Ernani. Anfang 18.30 Uhr.

Das Wiesbadener Badeblatt,
das amtliche Organ der Kurverwaltung,
erscheint täglich,
ist daher der beste und tägliche Begleiter aller
Besucher Wiesbadens durch das Kurleben.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Samstag, den 12. November 1927.

259. Vorstellung. Bei aufgeh. Stammkarten.

Zum ersten Male:

Doktor Knock

oder

Der Triumph der Medizin

Lustspiel in drei Akten von Jules Romains.
Deutsch von Benno Figny. In Szene gesetzt von
Max Andriano.

Personen:

Dr. Knock, der neue Landarzt	Kurt Sellnick
Dr. Caramelle, der alte Landarzt	Max Andriano
Mousquet, der Apotheker	Gustav Schwab
Bernard, der Ortsschulmeister	Gustav Albert
Der Ortstrommler	Hans Bernhöft
Erster Bauernbursche	Hellmut Helsing
Zweiter Bauernbursche	Bogisl. v. Heyden
Amedec, Diener	Walter Hildmann
Jean, Chauffeur	Hilmar Manders
Frau Caramelle	Marga Kuhn
Frau Remy, Wirtin	Ottile Gerhäuser
Eine Frau in Schwarz	M. Doppelbauer
Ein Fräulein in Violett	Thila Hummel
Ein Stubenmädchen	Marianne Elman
Ein Dienstmädchen	Renate Rainer

Der erste Akt spielt um das Auto Dr. Caramelles herum und in demselben, der zweite Akt in der ehemaligen Wohnung Caramelles, der dritte Akt in einem Saal des Gasthofes „Zum goldenen Dromedar“. Alle drei Akte in der Gegenwart, in einem kleinen Marktflecken der Touraine.

Entwurf und Einrichtung des Bühnenbildes:

Walter von Beckerath.

Anfang 19.30 Uhr.

Ende etwa 22 Uhr.

Sonntag, den 13. November, Stammreihe II:
Doktor Knock. Anfang 19 Uhr.

Traubenkur



in der offenen

Wandelhalle

am Kochbrunnen

Kurzeit: 9—13 und 15—19 Uhr

Städt. Kurverwaltung

METROPOLE

10 Wilhelmstrasse 10

Jeden Sonntag von 4 Uhr an

TANZ-TEE

A. Opitz

Pelzwaren

Werkstätten für feinste Maßarbeit

Kürschnermeister

Webergasse 17

Gegründet 1830

Fernruf 7132

Die **Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft**
Wilhelmstrasse 9 Alleeseite (am Bismarckplatz) — Fernruf 6550

den An- und Verkauf des
eleganten Heims in der
Kur- und Gartenstadt
WIESBADEN

W. Weitz

**Deutschlands grösste Spezialfirma
in Kristall und Porzellan**
Wilhelmstr. 40 WIESBADEN Wilhelmstr. 40

W. Weitz

Café **WIEN**
Conditorei
Wilhelmstrasse 20 (neben Deutscher Bank)

Samstags und Sonntags
ab 9 Uhr

TANZ

Wiener Kaffee, Tee, Schokolade
Eis-Spezialitäten
Bestgepflegte Weine und Biere

Wilhelmstrasse 20 (neben Deutscher Bank)

Anerkannt beste Wiener Küche

Diners und Soupers à 1.80 Mk. und 2.25 Mk.

NASSOVIA

wäscht u. plättet

wie neu

Friedrichstrasse 48

Fernruf 6117

Luisenstrasse 24

Galerie Küpper

Taunusstr. 11, Ecke Geisbergstr., gegenüber d. Kochbrunnen

Ständige Ausstellung erster Künstler

Eintritt
frei!

Städtische Badhäuser

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus u. Inhalatorium
Langgasse 38/40

1. Thermal-, Süßwasserbäder, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen Werktags von 8 bis 19 Uhr.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, Werktags von 8 bis 18 Uhr.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder, Werktags von 8 bis 13 Uhr, und 15 bis 18 Uhr.
(Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen).
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren Werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr.
5. Inhalationen Werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.
Sonn- und Feiertags geschlossen.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.
An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr.
Sonn- und Feiertags geschlossen.

Städt. Schwimmbadbetrieb

(Augusta-Viktoria-Bad)
Viktoriastrasse 2

Badezeiten für Frauen u. Mädchen:

Montags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr und 14 bis 21 Uhr.
(18 bis 21 Uhr Volksabend).

Donnerstags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr und 14 bis 19 Uhr.

Samstags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Badezeiten für Männer u. Knaben:

Dienstags, Mittwochs u. Freitags von 14 bis 19 Uhr.

Samstags von 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend).

Sonntags von 8 bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Luft- und Sonnenbad

„Unter den Eichen“

unfern der Strassenbahnhaltestelle (blaue und grüne Linie)

Heil- und Erholungstätte I. Ranges von Ärzten und Hygienikern bestens empfohlen. Idyllisch geschützte Lage in Wald- und Höhenluft (220 m ü. M.) Ruheabteile für Damen und Herren. Güsse. Kalte Sitz- und Halbbäder. Massage. Gut geschultes Badepersonal. Spielplätze. Familienbad. Turngeräte. Kaffee, alkoholfreie Getränke, einfache Speisen.
Geöffnet von 6 Uhr früh bis zum Eintritt der Dunkelheit.

Überseereisen



Regelmäßige Personen- und Frachtdienste nach Nordamerika, Mittelamerika, Südamerika, Ostasien, Australien und Afrika

Vergnügungs- und Erholungsreisen, wie Fjord- und Polarfahrten, Reisen um die Welt, Westindien-Reisen

Interessenten erhalten Auskünfte und Prospekte kostenlos durch die



Hamburg-Amerika Linie

HAMBURG 1 + ALSTERDAMM 25 und

die Vertretungen an allen größeren Plätzen des In- und Auslandes.

In Wiesbaden Reisebüro der Hamburg-Amerika-Linie

Kranzplatz 5 (Palasthotel) Tel. 5404 u. 5405.
Mainz: J. F. Hillebrand, Reiche Clarastr. 10.

Restaurant im Staatstheater

Jedermann Zutritt

Kalte oder warme Speisen vor, während und nach d. Vorstellung
Erstklassige Weine u. Biere

Chr. Klauer

Öffentliche Personenwagen

Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 RM.

Städtische Kurverwaltung.

Museum der Stadt Wiesbaden.

Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet von 10—13 Uhr und 15—17 Uhr und zwar wegen Personalmangels abwechselnd:

Naturhistorisches Museum und Gemäldesammlung:
Sonntag, Dienstag, Donnerstag vormittags
Mittwoch und Freitag nachmittags

Landesmuseum Nass. Altertümer:
Mittwoch und Freitag vorm. und Sonntag nachm. Erdgeschoss und 1. Stock
Dienstag, Donnerstag und Samstag nachm. Erdgeschoss und 2. Stock

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:

Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittags. An den übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0,50 Mk., Kinder bis 14 Jahre 0,25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten 2,50 Mk., Vereine je Person: 0,25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass. Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen ausser Sonntag nachmittags geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0,50 Mk.

Führendes Spezialhaus



Qualitäts-
Stahlwaren
für
Luxus u. Bedarf
für die Reise u. Sport



Großschleiferei • Messerschmiede • Reparatur-Werkstätten
G. EBERHARDT, Hofmesserschmied
gegr. 1858 46 LANGGASSE 46 F. 0183

Hotel Petri

Taunusstrasse 43
am Kochbrunnen Tel. 2177
Gutbürgerliches Haus
Zimmer Mk. 3,50,
mit Verpf. Mk. 6,50.

Café-Restaurant Sonnenberger Schützenhaus

Herrlich am Goldsteintal gelegen, durchs Dambachtal auf guten Wegen in einer Stunde bequem zu erreichen
Eigene Konditorei

CHRISTLICHE GEMEINSCHAFT

Sonntag, 13. XI. 20 $\frac{1}{2}$ Uhr, Evangelisation:
„Die grösste Klugheit“. Busstag, 16. XI. 20 $\frac{1}{2}$ Uhr, Glaubens-Zeugnisse mehrerer Mitglieder.
Totensonntag, 20. XI. 20 $\frac{1}{2}$ Uhr, Vortrag von Pred. Stahl-Worms: „Die Bücher d. Himmels“.
„Alle 3 Versammlungen in der Aula am Schlossplatz“.
Eintritt frei! Jedermann, ohne Unterschied der Konfession u. Partei, herzlich willkommen.

M. Stillger

Gegründet 1858 Hänergasse 16
In nächster Nähe des Schlossplatzes

Ältestes Kristall- und Porzellanhaus
am Platze

Grösste Auswahl in Geschenkartikeln

Kristall • Porzellan • keramische
Neuheiten

Versand nach allen Orten



Rheingau Loge № 5

von Nassau
Klopstockstr. 12 Part.
Dienstags Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet die erste vermeintliche Besserung.

Im 3. Stadium (13.—22. Tag) macht sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 10. November 1927.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet
(Nachdruck auch auszugsweise verboten).

A.

*Acchidti, L., Hr., Paris Hotel Nassau
*Albert, L., Hr. m. Fr., Nürnberg, Metropole
Allers, C., Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr.,
Karlsbad Schwarzer Bock
Allers, F., Hr. Kapellmeister, Barmen
Schwarzer Bock
Andres, A., Hr., Hamborn Kölnischer Hof

B.

Bacharach, Cl., Fr., Kassel Rose
*Baer, N., Hr., Rio de Janeiro Hotel Berg
*Baurle, G., Hr., Heilbronn Hotel Nassau
Bauerle, V., Fr., Lohr Engländer Hof
Bauer, J., Hr. Fabrikbes. m. Fr., Arnberg
Schwarzer Bock
Bauer, E., Fr., Pforzheim Pariser Hof
*Beck, L., Hr., Berlin Grüner Wald
*Beeckius, L., Hr., Kassel Pens. Vollkammer
*Berlit, G., Hr. Kurdirektor m. Fr., Altheide
Metropole
Bertoldi, E., Hr. Konsul m. Fr., Brüssel
Continental
*Best, P., Hr., Saarbrücken, Hansa-Hotel
Berthold, R., Hr., Siegmars, San. Dr. Schütz
*Hauk, J., Hr. Ing., Friemenstein

*Bleichschmidt, A., Hr. Oberbaustat, Potsdam
Hotel Bender
Blessum, N., Hr., Neu York Rose
Boldoren, P., Hr., Hechtsheim Kapellenstr. 99
Branschau, A., Hr. Gutsbei. Dr. m. Fr.,
Margarethenhausen Hotel Nizza
*Brill, F., Hr. Fabr., Bilslein Schwarzer Bock
Brunk, E., Frl., Schützenhof
*Bruchhäuser, K., Hr., Niederneisen

C.

Cahn, A., Hr., Berlin Kaiserhof
*Cahser, M., Hr., Mannheim Hansa-Hotel
*Chorus, F., Hr., Frankfurt, Taunus-Hotel
*Coblentz, M., Hr. Dir., Saargemünd
Viktoria-Hotel

D.

David, H., Hr., Frankfurt Domhotel
*Deneck, A., Hr., Limburg, Z. Kochbrunnen
*Dietz, J., Hr. m. Fam., Koblenz, Zum Anker
Diller, W., Hr., Berlin Grüner Wald
Dittmar, G., Hr. Vikar, Hamburg
Pens. Atlantic
*Dörrenberg, G., Hr. m. Fr., Ründeroth
Hotel Nassau

E.

Eisenkraft, H., Hr., Rheinstr. 70
Engelhardt, A., Fr. Dr., Elberfeld
Schwarzer Bock
Erfurth, A., Hr., Rosswein Grüner Wald
Ermer, C., Hr., Siegen Central-Hotel
Eucker, K., Hr., Unterliederbach Schützenhof

F.

Falek, J., Hr. Dipl.-Ing. Chemnitz, H. Berg
*Fontheim, H., Hr., Berlin Grüner Wald
*Frank, J., Hr., Pforzheim Zum Falken
*Frentzel, E., Hr., Berlin Schwarzer Bock
*Frieda, S., Frl., Neuer Adler

G.

Gensten, J., Hr., Hallenberg Zum Anker
*Gernsheim, M., Hr., Heidelberg
Schwarzer Bock
Gron, J., Hr., Dortmund Hotel Berg
Gerondeanos, E., Hr., Berlin, Engländer Hof
*Gron, G., Hr., Paris Palast-Hotel
*Grünfeld, S., Hr., Köln Grüner Wald

H.

*Guggenheim, E., Hr. Fabr., Stuttgart
Metropole
v. Hagen, E., Hr. Fabr. m. Fr., Iserlohn
Palast-Hotel
Hahn, P., Hr., Hamburg Grüner Wald
*Hammerstein, C., Hr., Solingen

*Hanau, B., Hr., Beaumarin Westminster
*Hannes, P., Hr., Charlottenburg, Metropole
*Hebecker, O., Hr., Frankfurt, Z. Stadt Ems
*Hessler, G., Hr., Charlottenburg
Grüner Wald
Herzberg, P., Hr. Fabr., Aachen, Engl. Hof
*Heuer, P., Hr. m. Fr., Frankfurt, Römerbad
*Hilpisch, M., Hr., Berlin, Z. Stadt Biebrich
Hilken, E., Hr. Fabr. m. Fr., Detmold
Schwarzer Bock

*Hilscher, R., Hr., Frankenberg, Central-H.
*Högnier, J., Hr., Nürnberg Metropole
Höltgen, P., Hr. m. Fr., Solingen

*Hottelmann, W., Hr. m. Fr., Hamborn
Grüner Wald
*Hüchelbach, F., Hr., Remscheid Grüner Wald

I.

*Isidkian, A., Hr. Dir. m. Fr., Frankfurt
Palast-Hotel
Iser, A., Frl., Berlin Westminster

J.

*Jäger, W., Hr. m. Fr., Essen Hansa-Hotel
*Jahnsberger, E., Hr., München, Central-H.
*Janner, H., Hr., München Grüner Wald
*Jeske, W., Hr. Fabr., Dresden
Hotel Reichspost-Reichshof
Johanson, I., Frl., Oslo Rose
*Joseph, P., Hr., Landau Palast-Hotel
*Jüttner, M., Hr., Berlin Grüner Wald

K.

Kappel, J., Hr., Hallenberg Zum Anker
Katz, S., Fr., Kassel Kronprinz
*Katz, F., Hr., Karlsruhe Friedrichshof
*Kaufen, W., Hr., Köln, Zum Kochbrunnen
*von Keber, G., Fr. Oberin, Johannaberg
Evang. Hospiz

Kemrle, L., Hr., Berlin Hotel Berg
Kinkel, A., Hr., Siedlinghausen, Zum Anker
*Kittler, K., Hr., Limburg Zum Kochbrunnen
*Koenemund, S., Hr. m. Fr., Wissen
Schwarzer Bock
*Koch, G., Hr. Rent., Zur Stadt Biebrich
*Kohmann, Frl., Aachen Taunus-Hotel
Kohlborn, A., Frl., Kaiserslautern
Schützenhof

*Kohlhepp, H., Hr., Frankfurt Zum Kochbrunnen
*Kremer, E., Hr., Dortmund
Schwalbacher Str. 69
Kriele, A., Fr., Gütersloh Schwarzer Bock
Kriele, M., Frl., Bielefeld Schwarzer Bock
Kühl, W., Hr. Dir., Leipzig Esplanade

L.

*Lambich, J., Hr., Limburg, Friedrichshof
*Langenscheidt, C., Hr. Dir. m. Fr., Berlin
Hotel Nassau
*Lehmann, K., Hr., Köln Grüner Wald
Lehna, A., Frl., Rautenthal Oranienstr. 53
*Lennartz, L., Hr., Essen Pariser Hof
*Lüdke, H., Hr. m. Fr., Köln, Grüner Wald

*Löwenstein, M., Hr. Rechtsanw. u. Notar m.
Fr., Hamborn Schwarzer Bock

M.

*Madaus, H., Hr. m. Fr., Bonn Rose
*Mallman, A., Hr., Gelsenkirchen
Zum Kochbrunnen
*Marnon, C., Hr., Frankfurt, Hotel Nassau
*Menser, J., Hr., Köln Grüner Wald
Merle, L., Frl., London Hotel Nizza
*Merkl, P., Hr., Aachen Zum Anker
Moder, F., Hr. Hotelier, Bad Nauheim
Schwarzer Bock
*Moller, K., Hr., Frankfurt Central-Hotel
*Müller, E., Frl., Mainz Zur Stadt Ems
*Müller, A., Hr. Dir., Marburg Weisse Lillen
*Müller, F., Hr., Biebrich Zur Stadt Ems
*Müller, J., Hr., Saarbrücken, Viktoria-Hotel
*Mussmann, F., Hr., Düsseldorf, Hansa-H.

N.

*Natterer, L., Hr. Tonkünstler, Stuttgart
Hotel Nassau
*Neumann, S., Hr., Hüsfield Hotel Berg

O.

*Olbrich, E., Hr., Katenberg
Zum Kochbrunnen
*Oppenheim, R., Hr., Berlin Metropole
Oschheim, O., Hr. m. Fam., Jahnstr. 38
*Ott, W., Hr., Hölz Friedrichstr. 31

P.

Pauls, T., Frl., Danzig Schwarzer Bock
*Peltzer, F., Fr., Düren Hotel Nassau
Pfeiffer, M., Fr., Frankfurt Schützenhof
*Pfeiffer, W., Hr., Berlin Grüner Wald
*Pohle, O., Hr., Köln Friedrichstr. 31
Pollack, H., Hr., Berlin Domhotel
*Pospirch, H., Hr., Dortmund
Schwalbacher Str. 69
*Praetorius, E., Hr., Schöneberg Friedrichshof
*Prim, H., Hr. m. Sohn, Trier, Grüner Wald
von Pritzbuer, F., Hr., Charlottenburg
Kölnischer Hof
*Prützer, Ph., Hr., Köln Zum Kochbrunnen

R.

*Rahm, J., Hr., Bonn Grüner Wald
*Rath, R., Hr., Mannheim Grüner Wald
*Recker, P., Hr. Oberinsp., Köln
Friedrichstr. 31
Reinheimer, M., Hr. m. Fr., Frankfurt
Schwarzer Bock
*Rember, H., Hr., Niederselters Friedrichshof
Reuther, C., Hr., Maria Laach Schwarzer Bock
*Rey, J., Hr. Landrat, Cleve Hansa-Hotel
*Richter, F., Hr. Oberst a. D., Würzburg
Neuer Adler
*Ritter, W., Hr., Köln Grüner Wald
Robitzsch, I., Frl., Leipzig, Schwarzer Bock
Rödmann, J., Fr., Remscheid, Hotel Bender
*Rösler, W., Hr. Fabr., Düsseldorf
Hotel Nassau
*Rosenberg, D., Hr. Dr., Baden-Baden
Hotel Berg
*Rossen, M., Hr., Hamburg Grüner Wald
*Rottschek, H., Hr., Berlin, Taunus-Hotel
Ruland, H., Hr., Würzburg, Kölnischer Hof
Runge, J., r., Hallenberg Zum Anker

S.

*Saal, A., Hr. Prof., Stuttgart, H. Nassau
*Sänger, H., Hr., Steinfurt
Zur Stadt Biebrich
*Scheben, A., Hr., Köln, Reichspost-Reichshof
*Schmidt, W., Hr., Bonn Grüner Wald
Schmidt, L., Fr., Deisenhofen Esplanade
*Schmidt, F., Hr., Köln Götter Wald
*Schmitz, A., Frl., Köln Taunus-Hotel
Schmurbach, B., Hr., Hallenberg, Zum Anker
*Schold, K., Hr. m. Fr., Godesberg
Grüner Wald

*Schröder, W., Hr., Hamburg, Grüner Wald
*Schulte, F., Hr. Fabr., Stuttgart
Schwarzer Bock
Schürmann, J., Fr., Engländer Hof
*Schützendorf, L., Hr., Berlin, Hotel Nassau
*Schwämmle, K., Hr., Feuerbach

*Seel, W., Hr., Montabaur, Z. Kochbrunnen
Senge, J., Hr., Siedlinghausen Zum Anker
*Serrat, V., Hln., Madrid Hotel Nassau
*Simon, S., Hr. Fabr. m. Fr., Dresden
Palast-Hotel
Söhnlein, E., Frl., Oranienstr. 53
Sommerfeld, E., Fr., Berlin, S. am Grünweg
Sonnenschein, S., Schülerin, Vrböve
Pens. Sobernheim

*Sörensen, I., Fr., Valparaiso Hotel Berg
*Steinmetz, E., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr.,
Bockenhausen Palast-Hotel

T.

*Tafel, L., Fr., Stuttgart Evang. Hospiz
Thomas, A., Hr. Dr. med. m. Fr., Baarn
Quisisana
Tiessen, H., Hr. Komponist, Berlin
Hotel Oranien
*de las Torres, D., Hr., Hotel Nassau

U.

*Ungeheuer, H., Hr. m. Fr., Königsberg
Zur Stadt Ems

V.

*Whitton, N., Hr., den Haag
Hotel Reichspost-Reichshof
Vierhaus, M., Fr., Rheydt Schwarzer Bock
Voet, H., Hr. m. Fr., Haag Hotel Nizza
Vriesendorp, Fl., Hr. m. Fr., Baarn Quisisana

W.

*Weighardt, G., Hr., München, Grüner Wald
Weinberg, N., Fr., Bad Orb Kronprinz
*Wendling, C., Hr. Prof., Stuttgart
Hotel Nassau
Wickel, W., Hr. Rektor m. Fr., Nassau
Hansa-Hotel
*Wiedemar, F., Hr., Greiz Palast-Hotel
*Wieneke, M., Fr., Niederrhausen
Westminster
*Wilniski, A., Hr., Dortmund
Schwalbacher Str. 69
*Winterscheid, J., Hr., Köln, Pens. Boshelm
*Worschmann, H., Hr., Dortmund
Schwalbacher Str. 69
*Woske, A., Hr., Köln Evang. Hospiz
Wüstenhöfer, P., Hr. Dir., Essen, Kaiserhof

Z.

Zychlin von Zychlinski, Szeliga, F., Hr. Kur-
direktor m. Fr., Zoppot Taunusstr. 22



Taunus-Restaurant

Rheinstraße 19-21

neben der Hauptpost

bestfrequentierte, vornehm behagliche Gaststätte Wiesbadens
mit Bier- und Weinabteilung. Erstklassige Darbietungen
aus Küche und Keller. Täglich künstlerische Unterhaltung der
Saus-Kapelle Schwarzbach-Gros

Taunus-Hotel

Zimmer mit fließendem Wasser, Bad und Toilette, sowie jedweden modernsten Komfort.
Moderner Garagenbau (15 Einzelboxen im Hotel)

Theaterkarten

Offizielle Vorverkaufsstelle
für beide Häuser des
Staatstheaters

Born & Schottenfels
Kaiser-Friedr.-Platz 3 • Tel. 5580/81

Privat-Sanatorium Villa Rheingold

Eltville am Rh., bei Wiesbaden

Besitzer und ärztlicher Leiter:

Dr. med. J. F. Kapp, (im Winter New York)

Wissenschaftl. erprobte Verjüngungskuren,
Gesichtsplastik,

Novipithel- (Haut-Serum) Behandlungen

Hotel Weinhaus Ress

Hattenheim im Rheingau

Haus I. Ranges direkt am Rhein gelegen

Pension Mk. 6.50. Wochenende Mk. 15.—

Restaurant Ress „Pfortenhaus“

Kloster Eberbach

Bahn- u. Schiffstation Hattenheim ehem.

Zisterzienserabtei, erbaut 11. Jahrhundert

Idyllisch im Wald gelegener Ausflugsort.

Orthop. Schuhwaren n. Maß

werden prompt und unter Garantie angefertigt

Schuhmachermeister

Theodor Ries

Telefon 2944

Taunusstr. 7

Konditorei und Café

FR. BLUM

Wilhelmstrasse 46

Gleich am Kurhaus

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten — Wiesbad. Pflaumen

Versand nach auswärts bereitwilligst

Auto-Grossgarage, Dipl.-Ing. Hermann Badowski

Wiesbaden, Stiftstrasse 18

Einfahrt Kellerstrasse

Telefon 9069

Die Grossgarage enthält Einzel-, Sammel-Boxen u. geschlossene Hallen
u. bietet Raum für ca. 70 Kraftfahrzeuge. — Tag und Nacht geöffnet
Sämtl. Räume sind mit Zentralheizung versehen, für Fahrer Logis.
Tank, Reparaturwerkstatt. Inhaber: Dipl.-Ing. Hermann Badowski

SPEZIALGESCHÄFT

für modernen Damen-Haarschnitt

Dauerwellen in grösster Vollendung

Coiffeur ALEXANDER

Wilhelmstrasse 52

Hotel 4 Jahreszeiten

Telefon 4450

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit

Wiesbadener Natürl.
Kochbrunnen-Quellsalz
und Pastillen

gegen Katarrhe,
Husten, Heiserkeit,
Verschleimung,
Grippe, Magen-,
Darm- und Ver-
dauungsstörungen



Preis: Quellsalz 2.50 Mk. per Glas
Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:

Am Kochbrunnen, im Städt. Kaiser-Friedrich-Hof

im Städt. Brunnenkontor, Weberstrasse 3

und in allen Apotheken und Drogerien.